



Deutscher  
NACHHALTIGKEITS  
Kodex

# DNK-Erklärung 2021

---

## terre des hommes - Hilfe für Kinder in Not

---

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Martin Laumeier

Ruppenkampstr. 11a  
49084 Osnabrück  
Deutschland

0541 7101103  
[m.laumeier@tdh.de](mailto:m.laumeier@tdh.de)





---

## Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden  
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

# Inhaltsübersicht

## Allgemeines

Allgemeine Informationen

## KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

### Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

### Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle  
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme  
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen  
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement  
Leistungsindikatoren (10)

## KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

### Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement  
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen  
Leistungsindikatoren (13)

### Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung  
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte  
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen  
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme  
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten  
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2021, Quelle:  
Unternehmensangaben. Die Haftung  
für die Angaben liegt beim  
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der  
Information. Bitte beachten Sie auch  
den Haftungsausschluss unter  
[www.nachhaltigkeitsrat.de/  
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)

---

# Allgemeines

## Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not

Unser Ziel ist eine »terre des hommes«, eine »Erde der Menschlichkeit«. Wir stoppen Gewalt gegen Kinder und schützen sie vor Sklaverei, Ausbeutung, Missbrauch und Vernachlässigung. Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder in einer gesunden und nachhaltigen Umwelt aufwachsen können, die auch zukünftigen Generationen Lebenschancen bietet.

terre des hommes ist unabhängig von Regierungen, Wirtschaft, Religionsgemeinschaften und Parteien. Wir schicken keine Helferinnen und Helfer aus Deutschland, sondern unterstützen in den Projektländern einheimische Organisationen mit Spenden und durch Beratung. Unsere Partnerprojekte organisieren Selbsthilfeprojekte, die sich konsequent an den Kinderrechten orientieren. Wenn möglich, beziehen sie die Kinder in die Planung und Durchführung der Projekte ein. Neben der direkten Hilfe vor Ort setzen wir uns auf politischer Ebene mit Kampagnen und Anwaltschaftsarbeit für die Verbesserung der Lage von Kindern ein.

terre des hommes Deutschland e.V. wurde 1967 von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gegründet, um schwer verletzten Kindern aus dem Vietnamkrieg zu helfen. Wir sind Mitglied im europäischen Netzwerk der internationalen terre des hommes-Föderation und fördern derzeit weltweit über 360 Projekte. In Deutschland engagieren sich mehr als 1.600 ehrenamtlich Aktive in über 100 Orten gemeinsam mit terre des hommes für Kinder in Not.

---

# KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

## Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

### 1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

terre des hommes setzt sich ein für eine »Erde der Menschlichkeit« und verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie. Die Organisation setzt sich dafür ein, dass Kinder in einer gesunden und nachhaltigen Umwelt aufwachsen können, die auch zukünftigen Generationen Lebenschancen bietet. Diese Strategie ist in der gesamten Organisation integriert und wird durch konkrete Maßnahmen umgesetzt. Wir stoppen Gewalt gegen Kinder, schützen sie vor Sklaverei, Ausbeutung und Missbrauch und sorgen für Erziehung und Ausbildung. terre des hommes versteht sich als Bürgerinitiative und sucht Menschen im Süden und im Norden, die sich gemeinsam mit terre des hommes für die Verwirklichung dieser Vision einsetzen.

Diese Definition bewahrt den Geist der Gründergeneration und ist gleichzeitig ausgesprochen zukunftsfähig gegenüber den Herausforderungen der globalisierten Welt, nämlich:

- Die Verbesserung der realen Lebensverhältnisse benachteiligter Kinder und ihrer Familien und die Sicherung ihrer Zukunftschancen stehen im Mittelpunkt.
- Normativer Rahmen sind die universalen Menschenrechte und insbesondere die Kinderrechtskonvention.
- Soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit, auch im Sinne der Generationengerechtigkeit bzw. der Rechte künftiger Generationen sind verankert und heute im Kontext globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel und der wachsenden Kluft zwischen Arm und Reich unabdingbar.

In der Umsetzung und Entwicklung der Projekte und Aktivitäten berücksichtigt terre des hommes verschiedene Standards, unter anderem die UN-Kinderrechtskonvention, die universalen Menschenrechte und SDGs. Darüber

hinaus betont terre des hommes die Bedeutung sozialer Verantwortung und ökologischer Nachhaltigkeit im Sinne der Generationengerechtigkeit und berücksichtigt diese Prinzipien in der eigenen Arbeit.

Ökologische Nachhaltigkeit:

- terre des hommes tritt für eine umweltverträgliche Entwicklung ein, Lebensverhältnisse zu verbessern: Bildung bietet Kindern Zukunftschancen.
- terre des hommes schützt und achtet politisch wie finanziell die strikte Unabhängigkeit von Politik, Wirtschaft und Religion.
- Die Prinzipien von gegenseitiger Achtung und Gleichberechtigung werden betont und gewinnen neues Gewicht in einem Umfeld wachsender interkultureller und interreligiöser Spannungen.
- terre des hommes bekräftigt sein Selbstverständnis als Bürgerinitiative und als Teil der globalen Zivilgesellschaft und beteiligt seine Partnerorganisationen an strategischen Entscheidungen.

Neben der konkreten Hilfe für Kinder in Not klärt terre des hommes über die Hintergründe von Not und Ungerechtigkeit auf und tritt für eine weltweit friedliche, sozial nachhaltige und umweltverträgliche Entwicklung ein. Zudem verfolgt terre des hommes auch andere nachhaltige Handlungsfelder, die für die Organisation von Bedeutung sind. Dazu gehören beispielsweise der Klimaschutz und die Förderung erneuerbarer Energien, die Unterstützung von lokalen Gemeinden und die Förderung von Bildung und sozialer Gerechtigkeit.

Weitere ausführliche Informationen hierzu finden sich auf unserer Website [www.tdh.de](http://www.tdh.de)

## 2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Der Zweck von terre des hommes liegt in der Unterstützung von Kindern in Not weltweit. Dabei sind wir mit vielen komplexen Herausforderungen konfrontiert, welche das Leben und Wohl der Kinder beeinträchtigen, zum Beispiel Kriege und Umweltzerstörung und in Folge Flucht und Migration, Sklaverei und Ausbeutung oder häusliche Gewalt und Missbrauch.

Das Bewusstsein für soziale und ökologische Themen wächst in vielen Ländern, in denen wir tätig sind. Es wird nach mehr Nachhaltigkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verlangt. Diesen Trend betrachten wir als große Chance und Rückenwind in der Verwirklichung unserer strategischen Ziele. Unter anderem können wir dadurch die Kinder- und Menschenrechte weltweit fördern und der Jugend eine Stimme geben.

Bei terre des hommes werden wir mit einer Vielzahl von Nachhaltigkeitsthemen konfrontiert. Wir haben drei Ebenen identifiziert, auf denen wesentliche Nachhaltigkeitsthemen auf uns einwirken: übergeordnete, inhaltliche und betriebliche

1. **Übergeordnete Themen:** Unsere Unabhängigkeit und Glaubwürdigkeit sind für uns von entscheidender Bedeutung. Wir müssen sicherstellen, dass unsere Mittelakquise und -verwendung transparent sind und wir uns an die Compliance- und Datenschutzstandards halten. Dadurch können wir unsere Arbeit auf eine verantwortungsvolle und ethische Weise durchführen und unsere Integrität und Glaubwürdigkeit aufrechterhalten.
2. **Inhaltliche Themen:** Kinder- und Menschenrechte sind die Hauptthemen unserer Arbeit. Wir setzen uns für die Rechte von Kindern in Not ein und leisten Anwaltschaftsarbeit für sie. Mit unserem Wirkungsmonitoring-System stellen wir sicher, dass unsere Programme die erwarteten positiven Ergebnisse erzielen und ermöglichen dadurch diese an die Gegebenheiten und Umstände entsprechend anzupassen.
3. **Betriebliche Themen:** Ökofaire Beschaffung, Mitarbeitende, Dienstreisen und Kapitalwesen sind einige der wichtigen Themen, die unter diesen Punkt fallen. Wir stellen sicher, dass unsere Geschäftsprozesse nachhaltig gestaltet sind und setzen uns aktiv für Umweltschutz und soziale Verantwortung ein.

Unsere Arbeit erfordert jedoch auch Ressourcen, insbesondere von der finanziellen Seite, da wir auf Spenden angewiesen sind. Das heißt auch, dass wir anfällig für Schwankungen im Spendenverhalten sind. In unseren bestehenden Unternehmenskooperationen kann es zu Risiken unter anderem durch den Vorwurf des Greenwashing oder bei Skandalen im Unternehmen kommen. Zudem müssen wir im Hinterkopf behalten, dass die von uns unterstützten Kinder oft Opfer von Krieg, Umweltzerstörung und anderen Herausforderungen, die ihr Leben und Wohl beeinträchtigen, sind. Dazu gehören auch Migration, Flucht vor Gewalt und Unterdrückung, politische Instabilität und Konflikte, soziale Ungleichheit, Klimawandel und Umweltzerstörung.

Auch kann es zu erschwerten Arbeitsbedingungen vor Ort kommen. Um diesem Risiko zu begegnen, müssen alle terre des hommes-Beschäftigten, die in Ländern arbeiten oder in Länder reisen, die von der Bundesregierung als »hoch gefährdet« oder »sehr hoch gefährdet« klassifiziert sind, ein spezielles Sicherheitstraining des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und

Katastrophenhilfe absolvieren. Dort wird das persönliche Verhalten im Falle von Gefahrensituationen in Form praktischer Übungen trainiert.

Unsere Geschäftstätigkeit wird maßgeblich von den sozialen, ökologischen und politischen Verhältnissen in den verschiedenen Projektländern beeinflusst. Diese Verhältnisse umfassen Faktoren wie Naturkatastrophen, Extremwetterereignissen, Klimawandelanfälligkeit in Ländern des globalen Südens, eingeschränkter Zugang zu hygienischen Einrichtungen und sanitärer Versorgung, allgemeine Gesundheitsversorgung, Bildungsmöglichkeiten sowie politische Instabilität. Unsere Bemühungen konzentrieren sich darauf, positive Auswirkungen in den Projektländern zu fördern und zu maximieren. Dazu gehören Projekte zur Katastrophenhilfe, Bildung, Gesundheit, Umweltschutz, Kinderrechte, Bekämpfung sexueller Gewalt sowie Unterstützung von Flüchtlingen und Vertriebenen. Auf unserer [Webseite](#) findet sich eine Liste der von uns behandelten Themen.

Angesichts unserer Reichweite sind die ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitsaspekte für terre des hommes von großer Bedeutung. Da unsere Organisation weder in der Produktion noch Verarbeitung tätig ist, sind die negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit gering. Dennoch arbeiten wir kontinuierlich daran, in unserer Hauptgeschäftsstelle in Osnabrück ein gutes Beispiel für nachhaltiges Arbeiten zu setzen, das über die Projektarbeit hinaus geht. Wir haben bereits Bereiche mit erheblichem Verbesserungspotenzial analysiert und angegangen, darunter die Reisetätigkeit unserer Mitarbeitenden, die einen Großteil der Treibhausgasemissionen von terre des hommes verursacht. Aufgrund der Notwendigkeit, Projekte vor Ort zu besuchen, stoßen wir jedoch zunehmend an unsere Grenzen, hinsichtlich der Verbesserung der Reisetätigkeit. Mittel- bis langfristig arbeitet terre des hommes daran, seine eigene Umweltstrategie in den Regionalbüros umzusetzen.

### 3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Alle fünf Jahre findet die terre des hommes-Delegiertenkonferenz statt. Die Versammlung setzt sich aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Partnerorganisationen, den Mitgliedern und Jugendgruppen sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle zusammen. Die Delegiertenversammlung diskutiert und beschließt die strategischen Leitlinien und die Schwerpunkte der internationalen Programmarbeit von terre des hommes. Als ehrenamtliches Organ entscheidet das Präsidium über die

strategische Ausrichtung und Geschäftspolitik von terre des hommes und kontrolliert die Arbeit des Vorstands. Dieser besteht aus drei Personen mit Ressortverantwortung, die hauptamtlich die Umsetzung der strategischen Ausrichtung und Geschäftspolitik verantworten.

terre des hommes orientiert sich stark an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, die in den vielseitigen Projekten zum Ausdruck kommen. Wir engagieren uns unter anderem in folgenden SDGs:

1. SDG 1: Keine Armut – Terre des hommes engagiert sich für den Schutz und die Unterstützung benachteiligter Kinder, einschließlich solcher, die in Armut leben.
2. SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen – Terre des hommes fördert den Zugang zu qualitativ hochwertiger Gesundheitsversorgung für Kinder, einschließlich medizinischer Behandlung und psychosozialer Unterstützung.
3. SDG 4: Hochwertige Bildung – Terre des hommes setzt sich dafür ein, den Zugang zu Bildung für benachteiligte Kinder zu verbessern und die Qualität der Bildungssysteme zu stärken.
4. SDG 5: Geschlechtergleichheit – Terre des hommes kämpft für den Schutz von Mädchen vor Gewalt, Ausbeutung und Diskriminierung und engagiert sich aktiv für eine Gleichstellung der Geschlechter.
5. SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum – Terre des hommes bekämpft Kinderarbeit (gemäß SDG 8.7) und fördert alternative Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten, um Kindern den Ausstieg aus der Kinderarbeit zu ermöglichen.
6. SDG 10: Weniger Ungleichheiten – Terre des hommes setzt sich für eine Reduzierung der Ungleichheiten und für die Unterstützung benachteiligter Kinder in marginalisierten Gemeinschaften ein.
7. SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden – Terre des hommes setzt sich dafür ein, kinderfreundliche Städte und Gemeinden zu schaffen in denen Kinder Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und Schutz haben.
8. SDG 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen – Terre des hommes fördert den Schutz der Rechte von Kindern einschließlich Maßnahmen zur Verhinderung von Gewalt, Ausbeutung und Missbrauch.

Dies ist nur ein Auszug an SDGs die terre des hommes abdeckt. Unsere Arbeit trägt auch indirekt zur Beeinflussung weiterer SDGs bei, da viele Ziele miteinander verbunden sind und sich gegenseitig unterstützen. Je nach den Bedürfnissen, Herausforderungen und Schwerpunkten in den einzelnen Ländern, in denen terre des hommes tätig ist, können diese variieren.

Die strategischen Ziele haben unmittelbar mit der Nachhaltigkeitsstrategie von terre des hommes zu tun. Unsere vier strategischen Ziele für die internationale Programmarbeit (siehe auch Kriterium 1) sind:

1. Wir setzen uns für eine Kultur des Friedens ein.

---

Die Stärkung der Friedenskultur in bestimmten Projekten trägt dazu bei, dass Konflikte in Gemeinden/Regionen nicht nur kurzfristig und punktuell gelöst werden, sondern sich langfristig eine neue Denkweise in der Zielgruppe des Projektgebietes etabliert.

Bis 2023 werden terre des hommes und Partner\*innen innovative Lösungskonzepte ausgeweitet haben, die es Kindern, Jugendlichen, ihren Betreuenden und Gemeinschaften erlauben, den Zyklus der Gewalt, in welchem sie sich befinden, zu verstehen und zu hinterfragen und sich gewaltfreie Formen der Konfliktlösung anzueignen. terre des hommes und Partner\*innen werden Multi-Akteurs-Vereinbarungen und -maßnahmen gegründet haben, um Kinder und Jugendliche zu schützen durch die Vorbeugung von Gewalt und die Schaffung sicherer Umgebungen.

2. Wir leisten psychosoziale Unterstützung für gewaltsam vertriebene Kinder.

Die Hilfe für vertriebene Kinder kann mittel- und langfristig etwas bewirken, wenn die Psyche der Kinder gestärkt wird, Traumata behandelt und die Kinder in die Lage versetzt werden, sich und ihre neue Situation zu akzeptieren.

Bis 2023 werden terre des hommes und Partner\*innen Maßnahmen entwickelt, umgesetzt und ausgeweitet haben zur Verbesserung der Qualität psychosozialer und pädagogischer Unterstützungsdienste, inklusive psychiatrischer Dienste – unter Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse gewaltsam vertriebener Kinder und mit dem Ziel der Schaffung von Lebenschancen.

3. Wir setzen uns ein für das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt.

Ein strategisches Ziel von terre des hommes ist, das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt institutionell zu verankern. Dies ist ein Baustein, um beim Umwelt- und Klimaschutz stärker die Interessen von Kindern in den Blick zu nehmen und langfristig eine Verbesserung der Situation in vielen Projektregionen zu erreichen.

Bis 2023 werden terre des hommes und Partner\*innen einen kohärenten Programmansatz zu Umweltkinderrechten konzipiert, umgesetzt und kommuniziert haben. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen haben terre des hommes und Partner\*innen das globale Bewusstsein für Umweltkinderrechte geschärft und sie erfolgreich in staatliche Maßnahmen eingebunden.

Im Rahmen der Zielsetzung für das Recht auf eine gesunde Umwelt, wurden die ASEAN-Richtlinien erstellt, die von der regionalen UN-Organisation übernommen wurde und als [Entwurf](#) abrufbar sind.

4. Wir kämpfen gegen geschlechtsspezifische Diskriminierung und Rechtsverletzung.

Auch unsere Arbeit gegen geschlechtsspezifische Diskriminierung ist im Rahmen einer nachhaltigen Projektarbeit zu betrachten. Eine langfristig positive gesellschaftliche Entwicklung kann nur gelingen, wenn Frauen und Mädchen in der Lage sind, ihre volle gesellschaftliche Teilhabe wahrzunehmen, dies wollen wir durch unsere Projektarbeit mit Fokus auf dieses Ziel mittel- und langfristig unterstützen.

Bis 2023 werden terre des hommes und Partner\*innen ihre organisatorischen Kapazitäten vergrößert und regionale und globale Synergien entwickelt haben, um die akutesten genderbasierten Verletzungen von Kinderrechten anzuprangern, Kinder und Jugendliche vor diesen Verstößen zu schützen und sie zum Einfordern ihrer Rechte zu befähigen.

Ganz konkret haben die Vorbereitungen für die Erarbeitung einer Gender Policy für die Organisation terre des hommes begonnen. Im Juni 2021 startete der Prozess mit einem Gender-Self-Assessment in der Zentrale wie auch allen Regionen mit dem Ziel der Entwicklung einer Gender Policy und Aktionsplans für tdh. Diese soll 2022 fertiggestellt werden.

Begleitet werden die konkreten Bemühungen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene durch umfassende Capacity Building Angebote für Partner\*innen und Interessierte, sowie zudem durch die Vernetzung mit weiteren relevanten zivilgesellschaftlichen und politischen Akteuren. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird so eine beständige Arena geschaffen, welche gemeinsame Anstrengungen zur Realisierung des Kinderrechts auf Beteiligung ermöglicht. Alle vier Ziele sind langfristig ausgerichtet, gleichwertig und tragen dazu bei, unsere Vision zu verwirklichen: eine Welt ohne Not für Kinder. Die geförderten Projekte setzen wir in Zusammenarbeit mit einheimischen Partnerorganisationen um, terre des hommes begleitet deren Arbeit durch ein Monitoring.

Zielerreichung:

Bei großen Vorhaben oder besonderen Fragestellungen ergänzen externe Evaluierungen und Programmanalysen die eigene Wirkungskontrolle durch unser Personal. Sie können spezielle Expertise und neue Sichtweisen in die Arbeit einbringen. Evaluierungen haben einen stärker prüfenden und bewertenden Charakter, dagegen soll mit Programmanalysen ein systematisches Gesamtbild geschaffen und vor allem die Arbeitsmethode weiterentwickelt werden. Eine Auswahl von Evaluierungskurzberichten findet sich unter: [www.tdh.de/evaluierungen](http://www.tdh.de/evaluierungen). Grundlage der Wirkungsüberprüfung von Projekten sind jedoch immer Projektanträge, die anhand von Kennziffern den Ausgangszustand und Zielvorgaben mit Hilfe von Indikatoren beschreiben. In der Regel alle sechs Monate schicken die Projektpartner\*innen Berichte mit

Zwischenergebnissen und zum Fortgang des Projekts. Die Berichte werden vor Ort von Fachleuten analysiert und die Angaben stichprobenartig überprüft. Jährlich wird ein zusammenfassender Bericht für die terre des hommes Geschäftsstelle erstellt, welcher dort in Bezug auf übergreifende Fragestellungen und Methoden ausgewertet wird.

## 4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

terre des hommes Deutschland e.V. hat durch seine Tätigkeit als Dienstleister und die vergleichsweise geringe Menge an erworbenen Gütern (IT, Büroausstattung und Verpflegung) keinen wesentlichen Einfluss auf das gesellschaftliche und ökologische Umfeld. Die Wertschöpfung von terre des hommes Deutschland e.V. entsteht durch die Zusammenarbeit mit Projektpartner\*innen im Bereich der Menschenrechte im In- und Ausland. Die wichtigste Ressource stellen dabei unsere Mitarbeitenden und Kinder und Familien in Not dar.

Wir nehmen unsere Verantwortung vor allem in vier Bereichen wahr, die von besonderer Bedeutung für unsere Nachhaltigkeitsleistungen sind.

**1. Ökofaire Beschaffung:** Die Bundesgeschäftsstelle von terre des hommes optimiert laufend die Beschaffung anhand ökologischer und sozialer Kriterien. Für die Geschäftsstelle in Osnabrück erfolgt seit 2016 eine Umweltzertifizierung nach EMAS. Dabei wird terre des hommes von der Initiative »Zukunft einkaufen« unterstützt.

**2. Kapitalwesen:** Dem Verein stehen keine Kapitalmittel zur Anlage zur Verfügung. Der größte Teil der Einnahmen wird direkt zur Finanzierung der Projekte verausgabt. Wenn in Ausnahmefällen Kapitalmittel zu Anlagezwecken zur Verfügung stehen, werden risikoreiche Anlagen vermieden. Diese dürfen nicht im Widerspruch zu nachhaltigem, sozialem und umweltverträglichem Handeln stehen. terre des hommes Deutschland e.V. folgt den festgelegten [Anlageleitlinien](#) der Gemeinschaftsstiftung terre des hommes.

**3. Unternehmenskooperationen:** Unternehmenskooperationen sind in die politische Strategie von terre des hommes eingebunden. Kooperationen mit Firmen, die durch die Herstellung bestimmter Produkte, ihren Umgang mit Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden oder durch ihr generelles Geschäftsgebaren gegen Menschenrechte verstoßen, Umweltschutz oder Gesetze missachten, sind ausgeschlossen.

---

**4. Dienstreisen:** Als internationale Organisation ist terre des hommes auf Dienstreisen angewiesen, beispielsweise bei Projektentwicklung und -monitoring oder Gremiensitzungen. terre des hommes hat dabei das Ziel, einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Interkontinentale Reisen werden nach Maßgaben des Umweltschutzes geplant: Mitarbeitende, die Überseereisen durchführen, planen ihre Routen sorgfältig. Inlandsflüge erfolgen nur in gut begründeten Ausnahmefällen.

Dienstreisen der Mitarbeitenden werden so umweltverträglich wie möglich gestaltet. Die nicht vermeidbaren mobilitätsbedingten Emissionen gleicht terre des hommes über die Klima-Kollekte aus. Der Ausgleich erfolgt durch Klimaschutzprojekte von Nichtregierungsorganisationen oder ihrer Partner\*innen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Alle Projekte sind in den Bereichen erneuerbare Energien und Energieeffizienz angesiedelt und sparen Treibhausgase ein.

Gespräche mit Partnerorganisationen, den Regionalbüros und zwischen dem Büro Osnabrück und dem Büro Berlin erfolgen zunehmend per Videokonferenz. Insbesondere seit der durch die Corona-Pandemie eingeschränkten Möglichkeit für Dienstreisen hat sich dieser Kommunikationsweg als sehr effektiv erwiesen und wird künftig voraussichtlich einen Teil der Dienstreisen überflüssig machen. Die Suche nach weiteren Möglichkeiten, die Zahl der Flüge zu begrenzen, stößt jedoch an Grenzen. Dies wird in der aktuellen [Umwelterklärung](#) weiter erläutert.

---

## Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

### 5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die operative Verantwortung in Sachen Nachhaltigkeit bei terre des hommes haben der Umweltmanager und das Umweltmanagement-Team. Die Gesamtverantwortung liegt beim Vorstand.

### 6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Derzeit werden unsere nachhaltigen Aktivitäten durch unser Wertebild mit sozial orientiertem Fokus und unsere umweltspezifischen Ziele im Rahmen unseres Umweltprogramms nach EMAS bestimmt. Die Standards unserer Compliance, des Kinderschutzes oder für Dienstreisen sind in Betriebsvereinbarungen geregelt und damit verbindlich für alle Mitarbeitenden in Osnabrück, Berlin und den Regionen.

### 7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Es gibt noch keine speziellen Indikatoren zur Messung unserer Nachhaltigkeitsleistungen. Jedoch werden alle unsere Projekte den internen strategischen Zielen zugeordnet. Insbesondere können Projekte, die dem strategischen Ziel 3 (Recht auf eine gesunde Umwelt) zugeordnet sind, als nachhaltige Projekte betrachtet werden. Durch unser Umweltmanagementsystem nach EMAS III veröffentlichen wir jährlich eine Umwelterklärung, in der wir über unsere Fortschritte und weiterführende Maßnahmen zum Umweltschutz berichten. Auch ist geplant unsere Projekte,

jedoch nicht vor 2024, intern den einzelnen SDGs zuzuordnen und auf deren Grundlage zu bewerten.

Bei großen Vorhaben oder besonderen Fragestellungen ergänzen externe Evaluierungen und Programmanalysen die eigene Wirkungskontrolle durch unser Personal. Sie können spezielle Expertise und neue Sichtweisen in die Arbeit einbringen. Evaluierungen haben einen stärker prüfenden und bewertenden Charakter, dagegen soll mit Programmanalysen ein systematisches Gesamtbild geschaffen und vor allem die Arbeitsmethode weiterentwickelt werden. Eine Auswahl von Evaluierungskurzberichten findet sich unter: [www.tdh.de/evaluierungen](http://www.tdh.de/evaluierungen). Grundlage der Wirkungsüberprüfung von Projekten sind jedoch immer Projektanträge, die anhand von Kennziffern den Ausgangszustand und Zielvorgaben mit Hilfe von Indikatoren beschreiben. In der Regel alle sechs Monate schicken die Projektpartner\*innen Berichte mit Zwischenergebnissen und zum Fortgang des Projekts. Die Berichte werden vor Ort von Fachleuten analysiert und die Angaben stichprobenartig überprüft. Jährlich wird ein zusammenfassender Bericht für die terre des hommes Geschäftsstelle erstellt, welcher dort in Bezug auf übergreifende Fragestellungen und Methoden ausgewertet wird.

Jedes Jahr erfolgt eine externe Wirtschaftsprüfung. Die letzte Prüfung erfolgte im März 2021 für das Geschäftsjahr 2019. Darüber hinaus wird für jedes Jahr ein Wirtschaftsplan erstellt, in dem die Finanzbuchhaltung aufgearbeitet und die Prüfung von Projekten in den jeweiligen Regionen sichergestellt wird. Die Projekte werden dabei sowohl finanziell als auch inhaltlich geprüft. Im Rahmen des Controlling wird ein monatlicher Soll-/Ist-Abgleich durchgeführt.

Des Weiteren prüft einmal jährlich die interne Revision des Vereins in der Bundesgeschäftsstelle mehrere Arbeitsbereiche. Die beiden Revisor\*innen werden von den Mitgliedern des Vereins auf der Mitgliederversammlung gewählt und arbeiten ehrenamtlich. Die Schwerpunkte werden alljährlich von den Revisor\*innen selbst festgelegt. Bestandteil der Revision ist auch immer ein Termin mit den Wirtschaftsprüfer\*innen.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Teilhabe und Dialog auf Augenhöhe sind Grundsätze unserer Arbeit. Dies ist in der terre des hommes-Satzung festgelegt. Die Satzung umfasst einen

---

Verhaltenskodex zum Schutz von Kindern und eine Handreichung zur Kinderschutzpolitik. Die komplette Satzung findet sich unter: [www.tdh.de/?id=1254](http://www.tdh.de/?id=1254)

Durch den Verhaltenskodex verpflichtet sich terre des hommes, auch im eigenen Arbeitszusammenhang wachsam zu sein gegenüber jeder Form von Kinderrechtsverletzungen, insbesondere der Misshandlung von Kindern. Die Handreichung »Sichere Räume für Kinder schaffen« bietet Orientierung und durch konkrete Hinweise mehr Handlungssicherheit, wenn der Verdacht sexueller Ausbeutung von Mädchen oder Jungen entsteht – und das über den Rahmen der terre des hommes-Arbeit hinaus.

Darüber hinaus gibt es bei terre des hommes 15 Betriebsvereinbarungen, welche unsere interne Zusammenarbeit prägen. Sie regeln beispielsweise Compliance, Arbeitszeiten, Altersvorsorge und Gesundheit. Nicht zuletzt regelt ein Grundsatzpapier die Ziele und Kriterien für Unternehmenskooperationen.

## 8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/ Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Im Vergütungssystem von terre des hommes sind keine Nachhaltigkeitsziele enthalten. terre des hommes hat einen Haustarifvertrag, der sich am TVÖD orientiert. Leistungsboni etc. werden in der Regel nicht gezahlt, entsprechend ist ein Anreizsystem zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen über die Vergütung nicht vorgesehen.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
  - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
  - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
  - iii.** Abfindungen;
  - iv.** Rückforderungen;
  - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
  
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Das höchste Kontrollorgan von terre des homme Deutschland e.V. ist das Präsidium, das aus fünf Mitgliedern besteht. Das Präsidium ist ehrenamtlich tätig.

Die Vergütung aller Angestellten erfolgt nach einem Tarifvertrag. Der hauptamtliche Vorstand besteht aus drei Personen und bezieht ein außertarifliches Gehalt.

Weitere Informationen zur Vergütungsstruktur der hauptamtlichen Mitarbeitenden finden Sie im [Jahresbericht 2021](#) auf Seite 25.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Dieser Leistungsindikator unterliegt der Vertraulichkeit.

## 9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Bei der Erstellung dieser DNK-Erklärung haben wir eine Stakeholderanalyse aus Nachhaltigkeitssicht durchgeführt. Ziel war es, unsere wichtigsten Anspruchsgruppen zu identifizieren und aus deren Sicht die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte unserer Tätigkeit zu ermitteln.

Die wichtigsten Anspruchsgruppen sind Spenderinnen und Spender, Mitglieder von terre des hommes, Unternehmen, mit denen wir kooperieren, die Mitarbeiterschaft sowie unsere Partnerorganisationen und Kinder in den Projekten. Der inhaltliche Austausch mit allen Gruppen ist eine zentrale Voraussetzung dafür, dass terre des hommes seine Arbeit erfolgreich und möglichst nachhaltig gestaltet. Dieser findet auf vielfältige Weise statt.

- Für die Mitarbeitenden finden in regelmäßigen Abständen Mitarbeitenden- und Betriebsversammlungen statt, dazu gibt es ein Intranet als Informations- und Austauschplattform. Darüber hinaus gewährleistet der Betriebsrat eine Beteiligung der Mitarbeiterschaft an den Prozessen von terre des hommes.
- Die Mitglieder von terre des hommes Deutschland e.V. treffen sich einmal jährlich bei der Mitgliederversammlung sowie auf Regionalkonferenzen.
- Mit unseren internationalen Partnerorganisationen stehen wir ebenso über unsere Regionalbüros wie auch über die Geschäftsstelle im stetigen Austausch. Zusätzlich findet alle fünf Jahre die Delegiertenkonferenz statt, bei der Partnerorganisationen sowie Haupt- und Ehrenamtliche aus aller Welt zusammenkommen.

Die Stimme der Kinder spielt eine gewichtige Rolle. Sie werden wo immer möglich bei der Konzeption und Durchführung der Projekte beteiligt.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

**i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;

**ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Im Rahmen des Austausches mit unseren wichtigsten Anspruchsgruppen werden die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte angesprochen (s. Kriterium 3). Vor allem unsere Unabhängigkeit, die Transparenz der Mittelakquise und der Mittelverwendung sowie die Wirkung unserer Projekte werden dabei thematisiert. Unsere wichtigsten Stakeholder sind in Kriterium 9 abgebildet.

Akteur	Erwartungen	Chance/Risiko
Projektpartner*innen	Projekte in den jeweiligen Projektländern, die Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigen	Chance: Lebensumstände verbessern, Beitrag zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen
Mitarbeitende	Umweltmaßnahmen umsetzen, Bedürfnisse und Rechte berücksichtigen, ökologisch vorbildlich handeln	Chance: mehr Motivation und Kommunikation, Identifikation mit Umweltzielen
Spender*innen	Ökologisch vorbildlich handeln, Nachhaltiger Einsatz von Spenden	Chance: Glaubwürdigkeit und Zustimmung erhalten Risiko: Erwartungen werden nicht erfüllt
Mitglieder & Ehrenamtliche	Ökologisch vorbildlich handeln, Nachhaltige Projekte, Partizipations- und Kommunikationsmöglichkeiten	Chance: Kommunikation und Identifikation mit Umweltzielen, Motivation Risiko: Erwartung kann nicht vollständig erfüllt werden
Lieferanten	Ökologisch vorbildlich handeln, Nachhaltige Projekte	Chance: Grundgedanken des ökologischen Handelns verbreiten Risiko: wenig Kommunikation über Umweltziele, keine Identifikation

Projektpartner\*innen:

---

Projektvorschläge werden von den Partnerorganisationen eingereicht. Es gilt das Partnerprinzip, d.h. die Programme führen grundsätzlich lokale Organisationen durch. Die Beteiligung an allen unseren strategischen Fragen durch die Partnerorganisationen ist auf der alle fünf Jahre stattfindenden Delegiertenkonferenz sichergestellt.

**Mitarbeitende:**

Für unsere Mitarbeitenden ist der Umweltschutz auch in der Verwaltung wichtig. terre des hommes verpflichtet sich, die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst aktiv am Umweltmanagement zu beteiligen und ihr Umweltbewusstsein und -verhalten durch Fortbildung und Anreize zu fördern.

**Spender\*innen:**

Kooperationspartner\*innen und Öffentlichkeit werden jährlich über die jeweils aktuellen Maßnahmen des Umweltmanagements im Rahmen eines Berichtes informiert.

**Vereinsmitglieder und Ehrenamtliche:**

In lokalen Gruppen oder als Einzelmitglieder können kulturelle oder politische Veranstaltungen organisiert werden, die im Einklang mit unseren strategischen und institutionellen Zielen stehen. In überregionalen Themengruppen erarbeiten unsere Mitglieder die entwicklungspolitische Positionierung von terre des hommes. Auf der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung können alle relevanten Themen vorgebracht werden.

Die internationale Delegiertenkonferenz ist das wichtigste Mitbestimmungsgremium von terre des hommes. In diesem Gremium entwickeln und beschließen Mitarbeitende der lokalen Partnerorganisationen, Jugendliche sowie die Ehren- und Hauptamtlichen die politischen Ziele und strategischen Schwerpunkte der gemeinsamen Arbeit. Auf Beschluss der Delegiertenkonferenz startete terre des hommes beispielsweise 2020 die Kampagne »My Planet My Rights« mit dem Ziel einer international verbindlichen Vereinbarung für das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt. Mehr Informationen zur Organisationsstruktur bei terre des hommes finden sich unter: [Wir über uns - Organisationsstruktur | terre des hommes \(tdh.de\)](#)

---

## 10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Wir setzen uns intensiv mit der sozialen und ökologischen Wirkung unserer Arbeit auseinander. Die sozialen Effekte schätzen wir als ausschließlich positiv ein. Die Wirkungsanalyse hat bei terre des hommes einen hohen Stellenwert. So weisen wir jährlich unsere Zielerreichung nach Aktivität und Region aus.

Bei den Umwelteffekten ist zwischen der Wirkung bei der Zielgruppe unserer Projekte und der Wirkung auf betrieblicher Ebene zu unterscheiden. Einerseits arbeiten alle Regionen zu einer Reihe unterschiedlicher Themen, die für ökologische Ziele relevant sind. Hierzu sind diverse Evaluationen vorhanden. Andererseits ist die Durchführung unserer Projekte mit unvermeidbaren ökologischen Auswirkungen verbunden. Im Rahmen der [EMAS-Validierung](#) arbeiten wir stetig daran, diese Auswirkungen möglichst gering zu halten.

In den vergangenen Jahren sind zahlreiche Prozesse verschlankt und Print-Produkte digitalisiert worden. Vor allem dadurch sind etliche Einsparungen an Strom und Papier entstanden. Ausgelöst durch die Corona-Pandemie haben wir zahlreiche Geschäftsprozesse und Abläufe digitalisiert. Ehrenamtlichen werden regelmäßig Webinare angeboten, die die Reisen von Hauptamtlichen ersetzen. Dienstreisen wurden, wo möglich, eingestellt und durch Videokonferenzen ersetzt.

Seit einem Beschluss seiner Mitgliederversammlung von 2008 befasst sich terre des hommes mit ökofairer Beschaffung. Ein Umweltteam erarbeitet kontinuierlich Vorschläge, um die Beschaffung zu optimieren und die Umweltbelastung durch die Geschäftstätigkeit von terre des hommes zu reduzieren. Im Rahmen einer jährlichen Berichterstattung über vorgegebene Umweltkennzahlen wie Reisen, Papierverbrauch, Verbrauch an Strom, Wasser und Energie wurden die terre des hommes-Vereinsmitglieder auch 2021 informiert.

---

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Dem Verein stehen keine Kapitalmittel zur Anlage zur Verfügung, der größte Teil der Einnahmen wird direkt wieder zur Finanzierung der Projekte verausgabt. Wenn in Ausnahmefällen Kapitalmittel zu Anlagezwecken zur Verfügung stehen, werden risikoreiche Anlagen vermieden, und sie dürfen nicht im Widerspruch zum nachhaltigem, sozialen und umweltverträglichen Handeln stehen. Die Anlage erfolgt nach den festgelegten Anlageleitlinien der terre des hommes Gemeinschaftsstiftung.

---

# KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

## Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

### 11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Im Rahmen der EMAS-Validierung verpflichten wir uns, alle umweltrelevanten Gesetze, Auflagen und Vorschriften einzuhalten und alle direkten oder indirekten Umweltwirkungen zu untersuchen, zu bewerten und regelmäßig begutachten zu lassen. Bei allen umweltrelevanten Aktivitäten werden umweltschonende Lösungen und deren fortwährende Verbesserung angestrebt. Dies wird in der aktuellen [Umwelterklärung](#) erläutert. Umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen werden ebenso bevorzugt wie Waren aus fairem Handel.

Ressourcen wie Energie, Papier und Wasser werden so sparsam wie möglich genutzt. Für Abfall gilt in erster Linie »vermeiden«, dann »verwerten« und erst dann »beseitigen«. Dienstreisen werden so umweltverträglich wie möglich gestaltet, Treibhausgas-Emissionen kompensiert. Die anvertrauten Gelder werden den Nachhaltigkeitskriterien entsprechend verantwortlich eingesetzt.

Im Jahr 2021 wurden etwa 54.400 kg Papier verbraucht. Das Papier stammt größtenteils aus Recycling. Der Stromverbrauch liegt in der Geschäftsstelle bei etwa 31.000 kWh aus 100% regenerativen Quellen. Der Wärmeenergieverbrauch für das Jahr 2021 liegt bei ca. 138.000 kWh.

Aufgrund der unvermeidbaren Geschäftsreisen im Rahmen unserer internationalen Programm- und Projektarbeit stellt die Nutzung von Kraftfahrstoffen die umfangreichste Nutzung natürlicher Ressourcen dar.

---

## 12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Auf der Basis der Kennzahlen aus dem Jahr 2015 bis 2020 soll ein 5-Prozent-Ziel erreicht werden: Der Verbrauch von Trinkwasser, Energie und Papier soll jeweils um fünf Prozent reduziert werden. Insgesamt sollen folgende Maßnahmen dafür sorgen, dass unsere Umweltziele erreicht werden:

- Warmwasseraufbereitungsgeräte mit Zeitschaltuhr ausstatten und bei Ersatz energiesparende Modelle einsetzen
- Festlegung einer standardisierten Büro-Raumtemperatur
- Überprüfung der Heizungsanlage durch eine externe Fachfirma
- Vervollständigung der WCs mit Spartasten
- bei Printprodukten Umweltstandards einführen
- Umstellung der Verpflegung von Gästen bei Konferenzen nach Kriterien wie regional, vegetarisch, biologisch
- CO<sub>2</sub>-Ausgleich für alle Dienstreisen (Kfz, Flug, Bahn) über die Klimakollekte
- Regelmäßige Klausur / Fortbildung des Umweltteams
- Aufhängen von Nistkästen
- Aufstellen von Insektenhotels
- Anlegen einer Blumenwiese

Dabei werden die Maßnahmen priorisiert, die einen größeren Beitrag zur Zielerreichung leisten. Beispielsweise hat der CO<sub>2</sub>-Ausgleich für alle Dienstreisen einen höheren Stellenwert als das Aufhängen von Nistkästen.

Bereits umgesetzt:

- CO<sub>2</sub>-Ausgleich aller Dienstreisen (Kfz, Bahn, Flug)
- Aufhängen von Nistkästen
- Aufstellen von Insektenhotel
- Regelmäßige Klausur / Fortbildung des Umweltteams
- Überprüfung der Heizungsanlage durch eine externe Fachfirma
- Vervollständigung der WCs mit Spartasten
- bei Printprodukten Umweltstandards einführen
- Umstellung der Verpflegung von Gästen bei Konferenzen nach Kriterien

wie regional, vegetarisch, biologisch

Durch die in den letzten Jahren angestiegenen CO<sub>2</sub>-Emissionen (siehe Kriterium 13) ist es derzeit unwahrscheinlich, dass das gesetzte 5-Prozent-Ziel erreicht wird. Eine Reduzierung des Papierverbrauches insgesamt ist in den nächsten Jahren nicht zu erwarten, da sich terre des hommes zum Ziel gesetzt hat in naher Zukunft deutlich mehr Hilfsprojekte zu fördern. Dieses Ziel kann nur erreicht werden durch einen gesteigerten Einsatz von werblichen Materialien und weiteren Maßnahmen. Insgesamt lässt sich festhalten, dass die größten Negativ-Auswirkungen auf die Umwelt die Dienstreisen haben. Diese sind jedoch für die Zusammenarbeit mit den Projektpartnern in den verschiedenen Ländern unerlässlich. Unsere Mitarbeitenden nutzen zunehmend die Möglichkeiten der Telefon- und Videokonferenzen. Dazu hat terre des hommes entsprechende Räume in der Geschäftsstelle und in den Regionalbüros ausgerüstet. Zurzeit sind alle Mitarbeitenden durch die Dienstreiseregulierung verpflichtet, möglichst öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Die Suche nach weiteren Möglichkeiten, die Zahl der Flüge auf Dienstreisen zu begrenzen, stößt mittlerweile aber an klare Grenzen. Dies liegt zum einen daran, dass aus dem Blickwinkel der Fürsorge für die Mitarbeitenden unter dem Aspekt der Sicherheit auf Reisen nicht immer auf einen Inlandsflug verzichtet werden kann. Zum anderen bedeutet eine steigende Anzahl an Projektländern auch weitere Reisen dorthin. Aufgrund der Arbeitsweise der Organisation und da terre des hommes kein produzierendes Gewerbe ist, ergeben sich keine weiteren Risiken für Ressourcen und Umwelt.

Siehe dazu die aktuelle [Umwelterklärung](#).

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:

- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Der aktuelle Ressourcenverbrauch der Bundesgeschäftsstelle von terre des hommes stellt sich wie folgt dar:

- Papierverbrauch 2021: 54.437 kg (hauptsächlich Recycling-Papier)

---

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation  
aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen,  
einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation  
aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen,  
einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

**c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

**d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den  
gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

**e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in  
Joule oder deren Vielfachen.

**f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder  
verwendetes Rechenprogramm.

**g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

**Wärmeenergieverbrauch 2021:** 138.197 kWh

**Stromverbrauch 2021:** 31.041 kWh (komplett regenerativer Strom)

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Verbrauchswerte der elektrischen Energie der Bundesgeschäftsstelle haben sich in den letzten Jahren nach Austausch und Neuanschaffung energiesparender EDV- und Küchengeräte verbessert. Dies gilt auch für den Verbrauch pro Mitarbeitenden. Es ist anzumerken, dass sich der verringerte Verbrauch im Berichtsjahr auch aufgrund der Corona-Pandemie und daher geringerer Bestzung der Geschäftsstelle und vermehrter Arbeit aus dem Homeoffice ergibt.

**Verbrauch gesamt**

2019	2020	2021
44.828 kWh	38.459 kWh	31.041 kWh

**Verbrauch/Fläche**

2019	2020	2021
29,2 kWh/m <sup>2</sup>	25,05 kWh/m <sup>2</sup>	20,22 kWh/m <sup>2</sup>

**Verbrauch/Mitarbeitende**

2019	2020	2021
766,29 kWh	646,38 kWh	440,3 kWh

---

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern  
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden  
Quellen (falls zutreffend):

**i.** Oberflächenwasser;

**ii.** Grundwasser;

**iii.** Meerwasser;

**iv.** produziertes Wasser;

**v.** Wasser von Dritten.

**b.** Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen  
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge  
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

**i.** Oberflächenwasser;

**ii.** Grundwasser;

**iii.** Meerwasser;

**iv.** produziertes Wasser;

**v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des  
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

**c.** Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder  
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in  
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

**i.** Süßwasser ( $\leq 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (Total  
Dissolved Solids (TDS)));

**ii.** anderes Wasser ( $> 1000$  mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

**d.** Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten  
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und  
Annahmen.

**Wasserverbrauch 2021:** 172 m<sup>3</sup>

---

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen  
sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung  
des Abfalls.

**b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der  
Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden,  
erforderlich sind.

**Abfall 2021 gesamt:** 16,38 m<sup>3</sup>

davon:

Restmüll: 6,2 m<sup>3</sup> Papier: 7 m<sup>3</sup>

Wertstoffe (grüner Punkt): 1 m<sup>3</sup>

Biomüll: 2,18 m<sup>3</sup>

gefährliche Abfälle: 0 m<sup>3</sup>

## 13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen  
entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf  
basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele  
zur Reduktion der Emissionen an.

Beim Klimaschutz ist das oberste Gebot, Emissionen zu vermeiden, oder, falls  
nicht möglich, diese zu reduzieren. Alle Emissionen, die nicht vermieden  
werden können, werden über den Kompensationsfonds »Klima-Kollekte«  
ausgeglichen. Dies gilt insbesondere für die im Bereich der internationalen  
Zusammenarbeit unerlässlichen interkontinentalen Flugreisen. Diese stellen  
noch vor der Corona-Pandemie die größte Emissionsquelle dar und  
produzierten im Jahr 2021 Emissionen in Höhe von 4.990 kg. Dies entspricht 9  
Prozent der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Den größten Anteil an Emissionen  
hatte 2021 die Wärmeversorgung mit knapp 29.500 kg, was 55 Prozent der  
gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen entspricht.

Durch die Corona-Pandemie setzt unsere Organisation vermehrt auf  
Videokonferenztechnik und vermeidet somit unnötige Flugreisen. Somit kann in  
den Jahren 2020 und 2021 eine deutliche Abnahme der Dienstreisen und den  
damit einhergehenden Emissionen beobachtet werden.

### Dienstreisen gesamt (ohne Schienenverkehr)

2019	2020	2021
703.490 km	233.334 km	24.391 km

### Dienstreisen/Mitarbeitende

2019	2020	2021
12.025,5 km	3921,6 km	346 km

Neue Projekte bedürfen in der Anfangsphase einer intensiven Betreuung, verbunden mit entsprechender Reisetätigkeit. Aus diesem Grund werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Dienstreisen durch Ausgleichszahlungen kompensiert. Die Emissionen aus Geschäftsreisen zu reduzieren stellt eine große Herausforderung dar.

terre des hommes hat im Jahr 2010 eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 18,6 KW installiert. Damit werden etwa 25 bis 30 Prozent des Stromverbrauches durch selbsterzeugten Strom abgedeckt. Den verbleibenden Strombedarf deckt terre des hommes über einen regionalen Versorger mit zertifiziertem Strom ab, der den Strom CO<sub>2</sub>-neutral aus Wasserkraft erzeugt.

Die Papierverbrauchserfassung wurde optimiert, im Jahr 2021 waren es 54 Tonnen.

Insbesondere durch den Verzicht auf Flugreisen hat sich der Emissionsausstoß unserer Organisation in den vergangenen zwei Jahren sehr positiv entwickelt, sodass im Jahr 2021 insgesamt nur noch 53,9 Tonnen CO<sub>2</sub> ausgestoßen wurden.

### Emissionen gesamt

2019	2020	2021
238 t	97,6 t	53,9 t

### Emissionen/Mitarbeitende

2019	2020	2021
4,1 t	1,6 t	0,8 t

---

### **Geplante und durchgeführte Maßnahmen:**

Bereits im Jahr 2020 wurde mit dem Austausch der Beleuchtung, von Neonröhren auf energiesparende LED-Beleuchtung, in den Büros und Fluren der Geschäftsstelle begonnen. Dies konnte 2021 für die gesamten Bürobeleuchtung umgesetzt werden. Mit dieser Maßnahme ist eine mögliche Energieeinsparung von etwa 7.400 kWh im Jahr verbunden. Dies entspricht einem ca. 16% geringeren Verbrauch elektrischer Energie als im Jahr 2019.

Zu den weiteren geplanten Maßnahmen zählen der für 2023 geplante umfangreiche Umbau der Geschäftsstelle und die Nutzungsänderung der Kellerräume als Sozial- und Tagungsräume, neue Aufteilung der Büroräume und Schaffung von Treffpunkten für Besprechungen. In diesem Zusammenhang werden Maßnahmen zusammen mit dem Architekten erarbeitet, die zur energetischen Optimierung des Gebäudes führen sollen (Dämmmaßnahmen, Erneuerung der Heizungsanlage, Lichtsteuerung über Präsenzmelder). Langfristig ist geplant Elektrofahrzeuge als Dienstfahrzeuge einzusetzen. Dies kommt zum Tragen, wenn ein Austausch aufgrund von Alter und Abnutzung sinnvoll ist. Auch der Austausch älterer Küchengeräte gegen stromsparende Geräte ist im Rahmen des Umbaus der Geschäftsstelle vorgesehen. Geplant ist auch die Ausdehnung des Umweltmanagements auf Koordinationsbüros im Ausland und die Festlegung einer standardisierten Raumtemperatur in der Geschäftsstelle.

Aufgrund der geringen Größe unserer Organisation und der bisher zur Verfügung stehenden Ressourcen ist noch kein Nachhaltigkeitsmanagement bei terre des hommes eingerichtet, das Reduktionsziele über einen konkreten Zeitraum festgelegt hat.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i.** der Begründung für diese Wahl;
  - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
  - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden insgesamt 53,92 Tonnen CO<sub>2</sub>e direkt und indirekt emittiert. Die Berechnung der Tonnen CO<sub>2</sub>e erfolgte über den [CO<sub>2</sub>-Rechner](#) der Klimakollekte. Die direkten THG-Emissionen sind vergleichsweise gering, weswegen sie für diese Belange nicht relevant sind.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.
- c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
  - i. der Begründung für diese Wahl;
  - ii. der Emissionen im Basisjahr;
  - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Die Emissionen dieser Kategorie werden durch den Stromverbrauch sowie durch die verbrauchte Wärmeenergie in Form von Erdgas definiert.

**Stromverbrauch:** Insgesamt wurden im Jahr 2021 31.041 kWh verbraucht. Da wir unseren Strom aus 100% regenerativen Energien beziehen fallen hierdurch keine relevanten CO<sub>2</sub>-Emissionen an.

**Wärmeverbrauch:** Im Jahr 2021 wurden insgesamt 138.197 kWh Erdgas verbraucht. Dies entspricht einer emittierten CO<sub>2</sub>-Menge von etwa 29.500 kg.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten.

**b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.

**c.** Biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.

**d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

**e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

**i.** der Begründung für diese Wahl;

**ii.** der Emissionen im Basisjahr;

**iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

**f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

**g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

In den vergangenen Jahren hatten die mit unseren Projekten in Zusammenhang stehenden Dienstreisen einen großen Anteil an den gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Dieser Anteil konnte insbesondere durch das vermehrte Einsetzen von Videokonferenztechnik und den Verzicht auf Flugreisen im Kontext der Pandemie deutlich verringert werden, sodass im Jahr 2021 insgesamt durch Flugreisen lediglich 4,99 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente emittiert wurden.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO<sub>2</sub> Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Die Emissionen unserer Organisation sind in den vergangenen Jahren deutlich gesunken. Grund hierfür ist insbesondere der Verzicht auf Flug- und Dienstreisen im Kontext der Pandemie.

#### **Emissionen gesamt**

<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
238 t	97,6 t	53,9 t

#### **Emissionen/Mitarbeitende**

<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
4,1 t	1,6 t	0,8 t

## Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

## Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

### 14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Teamgeist, der respektvolle Umgang der Mitarbeitenden und die Identifikation mit unseren Projekten sind zentrale Faktoren innerhalb unseres Unternehmens. Diese sind in der Betriebsvereinbarung von terre des hommes Deutschland e.V. verankert.

Die Mitarbeitenden werden regelmäßig in Mitarbeitendenversammlungen über aktuelle Vorgänge im Haus und Projekte des Vorstandes informiert und dazu konsultiert. In Konfliktfällen gibt es die Möglichkeit, den Betriebsrat zu Rate zu ziehen. Falls der Konflikt auf diese Weise nicht beigelegt werden kann, darf ein/e externe/r neutrale/r Ansprechpartner/in (Ombudsperson) konsultiert werden. Zusätzlich haben die Führungskräfte im Rahmen ihrer Führungsaufgabe die Pflicht, die Mitarbeitenden über laufende Prozesse und Projekte zu informieren.

Fortbildungsmaßnahmen, z. B. bei Einführung von neuer EDV-Software werden zentral organisiert. Hierzu wird ein maßnahmenbezogener Schulungsplan für alle Mitarbeitenden erstellt. Für alle Mitarbeitenden wird in regelmäßigen Abständen eine Schulung zum Kinderschutz durchgeführt. Von den Verantwortlichen für Arbeitssicherheit, Erste-Hilfe sowie Brandschutz werden die gesetzlich entsprechenden Schulungen koordiniert. Im Rahmen jährlicher Personalgespräche und bei Bedarf wird seitens der Mitarbeitenden und/oder der Vorgesetzten entsprechender Schulungsbedarf ermittelt und als Maßnahme umgesetzt.

#### **Konkrete weitere Zielsetzungen sind:**

- Aktive Einbindung der Mitarbeitenden im Umweltmanagement und Förderung ihres Umweltbewusstseins und -verhaltens. Mitarbeitende werden motiviert und bestärkt Anregungen und Ideen zur Verbesserung vorzubringen.

- Für die Mitarbeitenden sind Schulungsmaßnahmen im Bereich Umwelt und Ökologie geplant – die Partizipation mit dem Umweltteam ist jederzeit möglich und erwünscht, sodass gemeinsame Aktionen, die das Umweltbewusstsein stärken, Raum bekommen.
- Im Jahr 2021 haben ganz konkret die Vorbereitungen für die Erarbeitung einer Gender Policy, Anti-Korruptions Policy sowie Policy zum Schutz vor sexueller Ausbeutung, Missbrauch und Belästigung (PSEAH – Policy for the protection from sexual exploitation, abuse and harassment) begonnen. Diese sollen 2022 fertiggestellt werden. Im Juni 2021 startete der Prozess mit einem Gender-Self-Assessment in der Zentrale wie auch allen Regionen mit dem Ziel der Entwicklung einer Gender Policy und Aktionsplans für tdh.

Da der Großteil der terre des hommes-Projekte im Ausland angesiedelt ist, achten wir darauf, dass alle gesetzlichen Rahmenbedingungen eingehalten werden. Die Mitarbeitenden unserer Auslandsbüros haben lokale Verträge und unterliegen dem jeweiligen nationalen Arbeitsrecht. Unsere Partnerorganisationen sind von uns unabhängige Rechtskörper und gestalten die Verträge mit ihren Beschäftigten ebenfalls innerhalb des Rahmens der jeweiligen nationalen Regularien.

terre des hommes-Beschäftigte, die in Ländern arbeiten oder in Länder reisen, die von der Bundesregierung als »hoch gefährdet« oder »sehr hoch gefährdet« klassifiziert sind, müssen ein spezielles Sicherheitstraining des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe absolvieren. Dort wird das persönliche Verhalten im Falle von Gefahrensituationen in Form praktischer Übungen trainiert.

Wir sehen weder für die Mitarbeitenden im Inland wesentliche Risiken im Arbeitnehmerrecht, da die Interessen über den Betriebsrat gegenüber Vorstand und Geschäftsstelle vertreten werden, noch für unsere Mitarbeitenden im Ausland. Unsere Arbeit hilft der Stärkung und Einhaltung der lokalen Arbeitsgesetze und -vorschriften. Wir arbeiten eng mit unseren Partner\*innen zusammen, um sicherzustellen, dass sie die Rechte ihrer Mitarbeitenden respektieren und die international anerkannten Arbeitsstandards einhalten.

## 15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Die angemessene Bezahlung unserer Mitarbeitenden ist für uns selbstverständlich und findet über unsere geltende Entgelttabelle geschlechtergerecht statt. Diese setzt sich zusammen aus den Monatsgehältern, den Jahressonderzahlungen, dem Urlaubsgeld, vermögenswirksamen Leistungen und den Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung. Zusätzlich wird für unterhaltspflichtige Kinder derzeit ein Betrag von 130 Euro/ Monat gezahlt. Das durchschnittliche Einkommen von Referatsleitungen beträgt 70.000 Euro, Referent\*innen 60.000 Euro und Sachbearbeitung 49.000 Euro.

Im Berichtsjahr 2021 setzte sich unsere Belegschaft aus 55 weiblich und 28 männlich gelesenen Personen zusammen. Das entspricht einem Geschlechterverhältnis von ungefähr 2:1. Der Vorstand besteht derzeit aus einer weiblich gelesenen und zwei männlich gelesenen Personen und das Präsidium setzt sich aus vier weiblich und zwei männlich gelesenen Personen zusammen.

Als Teil unserer strategischen Ziele gilt es auch neue Impulse für mehr Geschlechtergerechtigkeit zu setzen. Dazu verfolgen wir einen kohärenten Gender-Ansatz, der die aktuellen Debatten berücksichtigt, und in unseren Projekten implementiert wird. Mit diesem Zweck wurde 2019 ein kleines Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und der Regionalbüros gebildet. Im Jahr 2021 haben ganz konkret die Vorbereitungen für die Erarbeitung einer Gender Policy, Anti-Korruptions Policy sowie Policy zum Schutz vor sexueller Ausbeutung, Missbrauch und Belästigung (PSEAH – Policy fort he protection from sexual exploitation, abuse and harassment) begonnen. Diese sollen 2022 fertiggestellt werden. Im Juni 2021 startete der Prozess mit einem Gender-Self-Assessment in der Zentrale wie auch allen Regionen mit dem Ziel der Entwicklung einer Gender Policy und Aktionsplans für tdh.

Bei Diskriminierung verfolgen wir eine Null-Toleranz-Politik. Wir sind der Überzeugung, dass einzig das Engagement und der Einsatz der Mitarbeitenden für das Unternehmen eine Rolle spielen dürfen. Faktoren wie Hautfarbe, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit sind für uns irrelevant. Ganz im Gegenteil begrüßen wir die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlichster

Kulturen in unseren weltweit geführten Projekten. Eine Richtlinie zur Diversität ist noch nicht vorhanden. Die Erarbeitung einer solchen befindet sich in Abstimmung mit dem Vorstand und soll zeitnah angegangen werden. Um Menschen mit Behinderung eine Tätigkeit bei terre des hommes zu ermöglichen, ist ein barrierefreier Zugang zu Büro- und Sanitäranlagen gewährleistet.

Im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf haben wir unter anderem Betriebsvereinbarungen über die Umsetzung des Pflegezeitgesetzes geschlossen. Unsere Mitarbeitenden können flexibel entscheiden, ob sie mobil arbeiten möchten und Arbeitszeiten sind durch Gleitzeiten flexibel nutzbar. Auch die Elternzeit kann in Absprache flexibel genommen werden. Derzeit wird die Betriebsvereinbarung mobiles Arbeiten angepasst und soll 2022 Anwendung finden.

## 16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

terre des hommes legt großen Wert auf eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung seiner Mitarbeitenden. Wir sind der Überzeugung, dass dies unverzichtbar für eine erfolgreiche Arbeitswelt ist. Unser Personalentwicklungskonzept berücksichtigt dabei die demografische Struktur unserer Belegschaft und wird stetig weiterentwickelt, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeitenden eine hohe fachliche Qualifikation erlangen und somit im Wettbewerb mit anderen Organisationen bestehen können. Gleichzeitig möchten wir unseren Beschäftigten die Möglichkeit bieten, ihre Sozial-, Methoden- und Persönlichkeitskompetenz zu stärken, um sie in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Daher fördern wir aktiv die Teilnahme an adäquaten Fort- und Weiterbildungen. Konkrete Zielvorgaben haben wir dazu nicht, da Weiterbildungen bei uns in der Betriebsvereinbarung geregelt sind und auf individueller Basis angeboten und durchgeführt werden. Im Rahmen jährlicher Personalgespräche und bei Bedarf wird seitens der Mitarbeitenden und/oder der Vorgesetzten entsprechender Schulungsbedarf ermittelt und als Maßnahme umgesetzt. Auf individueller Ebene können so eigene Ziele wie Weiterentwicklung und Aktualisierung von Wissen gesetzt und erreicht werden.

Fortbildungsmaßnahmen, z. B. bei Einführung von neuer EDV-Software werden zentral organisiert. Hierzu wird ein maßnahmenbezogener Schulungsplan für

alle Mitarbeitenden erstellt. Außerdem wird für alle Mitarbeitenden in regelmäßigen Abständen eine Schulung zum Kinderschutz durchgeführt. Von den Verantwortlichen für Arbeitssicherheit, Erste-Hilfe sowie Brandschutz werden die gesetzlich entsprechenden Schulungen koordiniert.

Auch die Arbeitsgesundheit ist uns wichtig. Wir achten darauf, dass alle Arbeitsplätze mit ergonomischen Bildschirmarbeitsplätzen ausgestattet sind. Für das Arbeiten im Homeoffice sind alle Mitarbeitenden mit Laptops und Headset ausgestattet.

Risiken aus unserer Geschäftsfähigkeit in Hinblick auf die Qualifizierung sehen wir von der finanziellen Seite, da wir auf Spenden angewiesen sind und restriktive Budgets haben. Das heißt auch, dass wir anfällig für Schwankungen im Spendenverhalten sind. In unseren bestehenden Unternehmenskooperationen kann es zu Risiken unter anderem durch den Vorwurf des Greenwashing oder bei Skandalen im Unternehmen kommen. Zudem müssen wir im Hinterkopf behalten, dass wir vielerorts in Krisenkontexten unterwegs sind. Dazu gehören Migration, Flucht vor Gewalt und Unterdrückung, politische Instabilität und Konflikte, soziale Ungleichheit, Klimawandel und Umweltzerstörung. Hinzu kommen teils erschwerte Arbeitsbedingungen vor Ort. Um diesem Risiko zu begegnen, müssen alle terre des hommes-Beschäftigten, die in Ländern arbeiten oder in Länder reisen, die von der Bundesregierung als »hoch gefährdet« oder »sehr hoch gefährdet« klassifiziert sind ein spezielles Sicherheitstraining des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe absolvieren. Dort wird das persönliche Verhalten im Falle von Gefahrensituationen in Form praktischer Übungen trainiert. Durch unsere sorgfältige Planung und Berücksichtigung möglicher weiterer Risiken versuchen wir sicherzustellen, dass unsere Mitarbeitenden stets auf dem neuesten Stand bleiben und sich in ihrer Arbeitsumgebung wohl und sicher fühlen können. So nutzen wir unter anderem vollständig virtuelle Fortbildungen und Trainings, um eine ortsunabhängige Teilnahme für möglichst viele Beschäftigte zu ermöglichen.

## Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

**i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;

**ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);

**iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten

Verletzungen;

- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

**Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Für alle Angestellten:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
  - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
  - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
- i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
  - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
  - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

**Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.**

Im Berichtsjahr hat es keine arbeitsbedingten Krankheiten, Verletzungen oder Todesfälle gegeben.

---

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

**a.** Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

**b.** Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Der bestehende Ausschuß zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz besteht aus einem Mitglied des Vorstandes, zwei Mitarbeitenden aus der Belegschaft sowie zusätzlich aus weiteren externen Mitgliedern (externe Fachkraft für Arbeitssicherheit sowie einer(s) Betriebsärztin/-arztes).

Der Ausschuß trifft sich zweimal jährlich, zusätzlich erfolgt eine jährliche Begehung und Bewertung der Arbeitstätte durch die externe Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Mitarbeitende können sich bei Problemen in Ihrem Arbeitsumfeld jederzeit an die genannten Ansprechpartner\*innen wenden. Informationen stehen für Mitarbeitende im Intranet zur Verfügung. Aktuelle Mitteilungen werden zusätzlich im Intranet veröffentlicht.

Durch die Besetzung des Ausschusses mit einem Vorstandsmitglied können sicherheitsrelevante Entscheidungen zeitnah bearbeitet und umgesetzt werden.

---

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Angestelltenkategorie.

Im Jahr 2021 wurden 15 Fortbildungen durchgeführt. Bei einer durchschnittlichen Fortbildungsdauer von 8 h pro Fortbildung entspricht das 0,7 h pro Mitarbeitenden. Aufgrund der Pandemie wurden deutlich weniger Fortbildungen in Präsenz gegeben. Derzeit werden die Daten zu Geschlecht und Angestelltenkategorie bei Weiterbildungen nicht erfasst und können demnach nicht aufgeschlüsselt werden.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

**b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

**i.** Geschlecht;

**ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

**iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Das Präsidium ist ein gewähltes, ehrenamtliches Organ und hat die Funktion eines Aufsichtsrates. Es entscheidet über die strategische Ausrichtung und die Geschäftspolitik von terre des hommes, kontrolliert die Arbeit des Vorstandes und repräsentiert den Verein in der Öffentlichkeit.

In 2021 bestand das Präsidium aus sechs Personen, davon vier Frauen.  
Aufteilung in Altersgruppen:

---

Anzahl Altersgruppe 30-50:	3
Anzahl Altersgruppe über 50:	3

Die Anzahl der Mitarbeitenden beläuft sich auf 83 Personen und teilt sich wie folgt auf: 55 Frauen und 28 Männer

Die Altersgruppen stellen sich wie folgt dar:

Anzahl Altersgruppe bis 30:	5
Anzahl Altersgruppe 30-50:	50
Anzahl Altersgruppe über 50:	28

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

**b.** Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
- iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums: keine

Bei Diskriminierung verfolgen wir eine Null-Toleranz-Politik. Wir sind der Überzeugung, dass einzig das Engagement und der Einsatz der Mitarbeitenden für das Unternehmen eine Rolle spielen dürfen. Faktoren wie Hautfarbe, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit sind für uns irrelevant. Ganz im Gegenteil begrüßen wir die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlichster Kulturen in unseren weltweit geführten Projekten.

## Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

## 17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

terre des hommes hat sich zum Ziel gesetzt, bedürfnisgerechte, langfristig tragfähige und nachhaltige Lösungen im Einklang mit den universalen Menschenrechten und insbesondere der UN-Kinderrechtskonvention zu schaffen. Dieser Ansatz basiert auf unserem Verständnis davon, dass die Förderung von Menschenrechten und nachhaltige Veränderung von Lebensbedingungen komplex und kontextabhängig sind. Daher definieren wir keine quantitativen Ziele mit konkretem Zeithorizont. Zu begründen ist das unter anderem durch:

- Kontextuelle Unterschiede: Unsere Arbeit findet in unterschiedlichen Ländern, Regionen und Gemeinden statt, die jeweils ihre eigenen Bedürfnisse, Herausforderungen und Ressourcen haben. Daher ist es schwierig, quantifizierbare Ziele zu setzen, die auf alle Kontexte gleichermaßen zutreffen. Uns ist wichtig, dass die Programme flexibel bleiben und sich den jeweiligen lokalen Rahmenbedingungen anpassen können.
- Komplexität der Menschenrechtsarbeit: Die Förderung von Menschenrechten ist ein langfristiger Prozess, der oft tiefgreifende Veränderungen in den Strukturen und Denkweisen erfordert. Es ist schwierig, den Erfolg solcher Prozesse allein anhand quantitativer Indikatoren zu messen. Menschenrechtsarbeit umfasst auch qualitative Aspekte wie Empowerment, Bewusstseinsbildung und Kapazitätsaufbau, die nicht leicht in Zahlen ausgedrückt werden können.
- Nachhaltigkeit: Unsere Arbeit zielt darauf ab, langfristig positive Veränderungen zu bewirken und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Quantitative Ziele können dazu führen, dass kurzfristige Ergebnisse auf Kosten langfristiger Auswirkungen priorisiert werden. Uns ist wichtig, dass unsere Projekte langfristig wirksam sind und die Lebensbedingungen der betroffenen Gemeinschaften langfristig verbessern.

Dennoch ist es wichtig zu betonen, dass wir bei terre des hommes ein gut funktionierendes Monitoring- und Evaluierungssystem haben, um den Fortschritt und die Wirkung unserer Programme zu bewerten. Hier setzen wir qualitative und quantitative Indikatoren ein, um unsere Arbeit kontinuierlich verbessern und Erfolge messen zu können. Dieses System ermöglicht es uns, unsere Arbeit an die sich verändernden Bedürfnisse anzupassen. Dabei werden die kulturellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt. Es

gilt das Partnerprinzip, bei dem lokale Organisationen grundsätzlich Programme durchführen.

Um die Einhaltung der Menschenrechte und insbesondere der Kinderrechte zu gewährleisten, hat terre des hommes eine umfassende [Kinderschutzrichtlinie](#) erarbeitet, die auf allen Ebenen der Organisation umgesetzt wird. Zusätzlich überprüft terre des hommes regelmäßig interne Richtlinien und Abläufe, um sicherzustellen, dass Kinder den bestmöglichen Schutz erhalten.

Terre des hommes hat im Auftrag des Kinderrechtsausschusses Empfehlungen formuliert, die sich an wichtige Entscheidungsträger\*innen richten, und es wurde dafür gesorgt, dass das Staatenberichtsverfahren zur Überwachung der Umsetzung der Kinderrechtskonvention überarbeitet und um Umweltprobleme erweitert wird. Ein großer Erfolg: Gab es bisher kaum Staatenberichte, in denen das Kinderrecht auf eine gesunde Umwelt aufgegriffen wurde, hat sich dies bereits in den letzten beiden Jahren deutlich geändert. Um auf diese Erfolge aufzubauen, mischt sich terre des hommes nach wie vor in die globalen Debatten ein. Dafür wurde im vergangenen Jahr die internationale Kampagne »[My Planet My Rights](#)« ins Leben gerufen. Adressaten der Kampagne sind der UN-Generalsekretär, der UN-Kinderrechtsausschuss sowie die Regierungen aller Länder. Getragen von Kindern und Jugendlichen aus den terre des hommes-Projekten in aller Welt ist das Ziel der Kampagne, das Kinderrecht für eine gesunde Umwelt mit einem Zusatzprotokoll in der UN-Kinderrechtskonvention zu verankern und damit als Menschenrecht anzuerkennen. Kinder in aller Welt sollen sich auf ihr Recht auf eine gesunde Umwelt berufen können.

Neben der Verpflichtung zur Einhaltung der Kinderschutzrichtlinie hat terre des hommes auch eine interne [Betriebsvereinbarung zur Compliance](#), die die Einhaltung geltender Gesetze und terre des hommes-interner Richtlinien und gesellschaftlicher Normen fest in ihre Organisationsphilosophie integriert. Trotz des kleinen Einkaufsvolumens achtet terre des hommes im Rahmen seiner ökofairen Beschaffung darauf, dass die Menschenrechte durch Zulieferer eingehalten werden. Zusätzlich sorgt terre des hommes durch die Einhaltung deutscher Standards im Ausland dafür, dass geltende Menschenrechte auch in Schwellen- und Entwicklungsländern respektiert werden.

Wir sind uns bewusst, dass es Risiken geben kann, die negative Auswirkungen auf die Menschenrechte haben können. Darunter fallen unter anderem:

- Risiko der Kindesausbeutung: Da wir uns auf den Schutz und die Unterstützung von Kindern konzentrieren, besteht die Gefahr, dass Kinder Opfer von Ausbeutung, Missbrauch oder Kinderhandel werden. Daher arbeiten wir eng mit Partner\*innen, lokalen Gemeinschaften und staatlichen Behörden zusammen, um Schutzmaßnahmen zu implementieren und Kinder vor solchen Risiken zu bewahren.
- Risiko der Diskriminierung: Wir setzen uns für eine inklusive Gesellschaft

ein, in der alle Kinder gleiche Rechte und Chancen haben. Dennoch besteht die Gefahr, dass bestimmte Gruppen aufgrund von Geschlecht, Ethnizität, Religion, sozialer oder wirtschaftlicher Herkunft diskriminiert werden. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, integrieren wir einen Ansatz der sozialen Gerechtigkeit in unsere Programme und sensibilisieren für die Bedeutung von Gleichberechtigung und Vielfalt.

- Risiko der Verletzung von Rechten von Mitarbeitenden: Wir legen großen Wert auf die Rechte und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden. Dennoch besteht die Gefahr von Verletzungen, wie z. B. unfaire Arbeitsbedingungen, unzureichender Zugang zu Sozialleistungen oder Einschränkungen der Meinungsfreiheit. Um solche Risiken zu minimieren, haben wir Richtlinien und Verfahren eingeführt, um sicherzustellen, dass die Rechte unserer Mitarbeitenden respektiert werden.

terre des hommes ist wachsam gegenüber jeglichen Handlungen oder Personen, die eine Gefährdung für die Sicherheit von Kindern darstellen können, und verfolgt diesbezüglich eine Null-Toleranz-Strategie.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

**b.** Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Ein großer Teil unserer Mittel und Projekte wird im Rahmen von Kooperationen mit Firmen generiert bzw. durchgeführt. Vor jeder Unternehmenskooperation prüfen wir gründlich, inwieweit die Firmen unseren Prinzipien entsprechen.

Unternehmen, welche durch die Herstellung bestimmter Produkte, ihres Umgangs mit Mitarbeitenden und Kund\*innen oder durch ihr generelles Geschäftsgebaren gegen Menschenrechte verstoßen, Umweltschutz missachten oder Gesetze missachten, kommen für eine Kooperation nicht in Frage. Aufgrund der geringen Anzahl von Investitionsvereinbarungen erfolgt aus Datenschutzgründen keine weitere Angabe.

---

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte  
geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen  
eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine  
mensenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde,  
aufgeschlüsselt nach Ländern.

Auf Grund unserer Größe und Tätigkeit ist dieser Leistungsindikator für uns  
nicht relevant.

Es wurde der Standort der Bundesgeschäftsstelle in Osnabrück sowie in Berlin  
geprüft.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte,  
neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen  
offenlegen:

**a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen  
Kriterien bewertet wurden.

Die Lieferantenprüfung findet im Rahmen der ökofairen Beschaffungspolitik  
statt. Unsere Lieferanten sind national tätig sind und müssen sich somit an die  
deutschen Standards für Menschenrechte halten. Verstöße gegen die  
Menschenrechte in unserer Lieferkette sind bislang nicht vorgekommen. Im  
Berichtsjahr sind keine zu neuen zu prüfenden Lieferanten hinzugekommen.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Auf Grund unserer Größe und Tätigkeit ist dieser Leistungsindikator für uns nicht relevant.

## Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

### 18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Einer der Schwerpunkte unserer Projektarbeit ist die Entwicklung von Gemeinwesen, in denen für alle Kinder ein Überleben gesichert ist, kein Kind mehr ausgebeutet wird, alle Kinder Bildungs- und Entwicklungschancen haben, die Kinderrechte verwirklicht sind, wirtschaftliche und soziale Gerechtigkeit und Frieden herrschen und in der Konflikte gewaltfrei gelöst werden.

Unsere Projekte decken ebenso die kommunale Flüchtlingsarbeit in Deutschland ab wie den Aufbau funktionierender Gemeinwesen in unseren

Projektländern in Asien, Lateinamerika und Afrika. Darüber hinaus werden wir als lokal und regional verwurzelte Organisation wahrgenommen, die seit über 50 Jahren weltweit aktiv ist.

Ein Beispiel aus Myanmar: <https://www.tdh.de/was-wir-tun/projekte/suedostasien/myanmar/schule-fuer-vertriebene/>

Ein Beispiel aus Simbabwe: <https://www.tdh.de/was-wir-tun/projekte/afrika/simbabwe/staerkung-der-gemeinde/>

Ein Beispiel aus Argentinien: <https://www.tdh.de/was-wir-tun/projekte/suedamerika/argentinien/soziale-foerderung-und-arbeitsmarktintegration/>

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

**b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

terre des hommes hatte 2021 Erträge in Höhe von 45.533.402 Euro und einen Aufwand in Höhe von 43.859.462 Euro und führt damit zu einem

---

Jahresergebnis von 1.673.940. Informationen über den Aufwand, der den jeweiligen Regionen und Arbeitsfeldern zugutekam, finden sich im [terre des hommes-Jahresbericht](#).

## Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

### 19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Aufgrund der fachlichen und geographischen Gegebenheiten unserer Arbeit sind für uns alle Gesetze und gesellschaftlichen Normen in den Ländern relevant, in denen wir aktiv sind. Darüber hinaus sind alle völkerrechtliche Abkommen und UN-Konventionen, die mit Menschen- und insbesondere Kinderrechten zu tun haben, relevant. Das sind beispielsweise die UN-Kinderrechtskonvention oder ILO-Kernarbeitsnormen.

terre des hommes setzt sich auf politischer Ebene dafür ein, dass die Kinderrechte umgesetzt werden. Wir betreiben Lobbyarbeit auf Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention und den zentralen Prinzipien zur Beachtung des Kindeswohls, der Nicht-Diskriminierung und Teilhabe von Kindern an allen sie betreffenden Entscheidungen. Dabei handeln wir im Spannungsfeld zwischen kritischer Wirklichkeitsbeobachtung und konstruktiver Politikveränderung. Wirkungsvolle, kinderrechtsorientierte Aktionen und Kampagnen werden auf verschiedenen Handlungsebenen mit verschiedenen Verbündeten durchgeführt.

Das Ziel unseres politischen Engagements ist, die Lebensbedingung von Kindern nachhaltig zu verbessern. Ein Engagement in einem bestimmten Bereich hängt von vielen Faktoren ab. Zentral ist beispielsweise die Frage, ob eine politische Einflussnahme zumindest langfristig dazu beitragen kann, die Lebensverhältnisse in einer Region/einer Gemeinde substantiell zu verbessern?

Um unsere Ziele wirkungsvoll umsetzen zu können, sind wir Mitglied in folgenden deutschen und internationalen Netzwerken und Kampagnen:

#### **Wesentliche Mitgliedschaften**

- Bündnis Entwicklung Hilft (BEH)
- Terre des Hommes Internationale Federation (TDHIF)

- Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO)

#### **Weitere Mitgliedschaften**

- Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel
- Aktion Rote Hand
- Bundesverband unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge
- CorA – Netzwerk Unternehmensverantwortung
- Deutsches Bündnis Kindersoldaten
- ECPAT Deutschland
- Fokus Sahel
- Forum Menschenrechte
- Forum Umwelt und Entwicklung
- KOLKO Menschenrechtskoordination Kolumbien
- Koordinierungsausschuss Humanitäre Hilfe beim Auswärtigen Amt
- National Coalition für Kinderrechte
- Separated Children in Europe Programme
- Thementeam Kinderrechte beim BMZ
- TransFair
- Watchlist on Children in Armed Conflict

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden  
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

**b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

terre des hommes ist politisch engagiert, aber unabhängig, Spenden an politische Parteien erfolgen nicht.

## 20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Die Einhaltung geltender Gesetze, interner Richtlinien und gesellschaftlicher Normen ist wesentlicher Bestandteil der Philosophie von terre des hommes. Dies gilt für alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Die Regelungen sind in der [Betriebsvereinbarung Compliance](#) festgehalten. Für die Mitarbeitenden der Auslandsbüros wird in den jeweiligen Büros eine gesonderte vergleichbare Vereinbarung abgeschlossen.

Als international tätige Organisation bestehen für terre des hommes folgende Risiken:

- Korruption und Bestechung: Durch unsere Tätigkeit in verschiedenen Ländern, besteht das Risiko der Konfrontation mit Korruption und Bestechung.
- Finanzielles Fehlverhalten: Gelder von Mitarbeitenden, Spender\*innen und Finanzdienstleistern könnten zweckentfremdet und/oder missbraucht werden.
- Verletzung von Menschenrechten. Dies kann bspw. auftreten, wenn Partnerorganisationen oder Lieferketten nicht die gleichen Standards einhalten.
- Datenschutzverletzungen: Wir arbeiten mit personenbezogenen Daten, weswegen hier das Risiko der Datenschutzverletzung besteht.

Um diesen Risiken adäquat zu begegnen hat terre des hommes folgende Maßnahmen zur Umsetzung der Compliance-Richtlinien implementiert:

1. terre des hommes hat 2015 Null-Toleranz gegenüber allen Formen von Korruption in einer Betriebsvereinbarung "Compliance bei terre des hommes" festgeschrieben und folgende Maßnahmen implementiert:
  - Die terre des hommes-Ombudsperson (externe/r neutrale/r Ansprechpartner\*in) kann bei Verdacht auf Verstöße gegen die in der Betriebsvereinbarung genannten Grundsätze angerufen werden.
  - Durch etablierte interne Kontrollen (z. B. Richtlinien, Unterschriftenregelung, Revision und Vier-Augen-Prinzip) ist sichergestellt, dass Arbeitsabläufe ordnungsgemäß ablaufen, Gesetze und Verordnungen eingehalten werden und

korrumpierendem oder korruptem Verhalten vorgebeugt wird. Dazu gehört eine prozessunabhängige Überwachung, die bei terre des hommes von der internen Revision wahrgenommen wird, wie auch die Überwachung des Vorstands durch das Präsidium.

2. Es werden gezielt Fortbildungen zu Gesetzen und internen Richtlinien angeboten. Diese werden vom Vorstand Finanzen, Verwaltung und Personal in Abstimmung mit dem Betriebsrat definiert.
3. Das Handeln und Wirtschaften von terre des hommes, seiner Partner\*innen sowie der geförderten Projekte wird regelmäßig von unabhängigen Wirtschafts-/Buchprüfer\*innen geprüft und testiert. Bestandteil dieser Prüfungen sind auch die internen Kontrollmechanismen. Zu jeder Zeit kann darüber hinaus auch eine Kontrolle der Mittelverwendung auf Partner-, Träger- und Projektebene durch eine hierzu von terre des hommes bevollmächtigte Person durchgeführt werden.
4. Die Geschäftspartner\*innen werden auf das Compliance Management und die Maßnahmen zur Stärkung der Rechtstreue hingewiesen.
5. Die Betriebsvereinbarung Compliance ist für alle Mitarbeitenden von terre des hommes bindend. Alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sind aufgefordert, der/dem Vorgesetzten Vorschläge und Hinweise zu geben, um zu klaren und transparenten Arbeitsabläufen und Organisationsstrukturen beizutragen. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sollen korruptes Verhalten von Kollegen und Kolleginnen oder Kooperationspartner\*innen der/dem Vorgesetzten mitteilen. Alle eingehenden Hinweise werden vertraulich behandelt. Beschäftigte, die in redlicher Absicht Mitteilung von einem Korruptionsverdacht oder von sonstigen Sachverhalten gegenüber der/dem Vorgesetzten machen, müssen keine Nachteile befürchten.
6. Terre des hommes hat eine Datenschutzorganisation deren Aufgabe es ist, auf den Schutz personenbezogener Daten sowie Einhaltung und Umsetzung entsprechender Richtlinien hinzuwirken. Die Datenschutzorganisation innerhalb von terre des hommes besteht aus einer zentralen und einer dezentralen Organisation. Die zentrale Datenschutzorganisation wird durch die/den jeweilige\*n Datenschutzbeauftragte\*n wahrgenommen. Dezentral wirken (neben der/dem Datenschutzbeauftragte\*n) die/der hierzu benannte\*n Datenschutzkoordinator\*in sowie die Datenschutzsprecher\*innen der Fachabteilungen.

Terre des hommes verfolgt einen proaktiven Ansatz durch das Angebot von Schulungen, internen Kontrollmechanismen und Überprüfungen, zur Sicherstellung der Einhaltung geltender Gesetze, interner Richtlinien und gesellschaftlicher Normen. Durch diese Maßnahmen sehen wir die wesentlichen Risiken im Compliancebereich abgedeckt und haben keine weitergehenden Ziele im Berichtsjahr formuliert. Die letztendliche Verantwortung bzgl. der Compliance-Richtlinien liegt beim Vorstand.

## Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b. Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Auf Grund unserer Geschäftstätigkeit ist dieser Indikator für uns nicht relevant.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a. Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d. Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Bei terre des hommes gab es seit Gründung des Unternehmens keine Verdachtsfälle für Korruption. terre des hommes sorgt auf allen Ebenen seiner Arbeit für Transparenz und höchstmögliche Qualität. Unsere Arbeit in Deutschland, aber auch die unserer Länderbüros in den Programmregionen und die Projekte werden regelmäßigen fachlichen und finanziellen Prüfungen unterzogen. Ziel ist es, die größtmögliche Wirkung unserer Projekt-, Anwaltschafts- und Öffentlichkeitsarbeit zu gewährleisten und die sachgemäße Verwendung unserer Mittel sicherzustellen.

---

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

**a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

**b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

**c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Weder im Berichtszeitraum noch überhaupt gab es in der Geschichte von terre des hommes signifikante Bußgelder oder monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften.

# Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

\*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.